

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **5 Sonette von Reinhold Schneider - Mus. Hs. 1234**

**Hausmann, Theodor**

**[S.l.], 1944-1945 (1944-1945)**

In Deine Werke ist Dein Ruhm verwoben

**urn:nbn:de:bsz:31-30519**

In deine Werke ist dein Ruf verwoben

Wort von  
Reinhold Schneider

Dem Dichter in sorgloser Treue  
und Dankbarkeit.

H. Hausmann

18. 12. 44.



In Deine Hande ist dein Rufen verwoben  
Tonset von Reinhold Schneider.

Kennz. Clausmann.

*Alte wappene Auit Dichte,  
zuehlich bewegt.*

*mf*  
In Deine Hande ist dein Rufen verwoben,  
mit fester Lilia,  
*mf*

*p*  
die dem Genuß und Frieden,  
die müßte sich an feiliger Lilia befürworten  
*mf*

*f*  
meine Par. la will dich lo... bene. das Licht, das  
*f*

*mf*  
die gefandestast von o... ben, wie sollt ihm Dunkel ab begraben liegen?  
*mf*

*a. f.*  
*tempo*  
Es will die Welt durch Dingen mit befragen  
mit alle Dinge sich zu dir  
*mf*



*mf*  
*so.* *tr.* Was du erwischt zu deinem Feigenbaum,  
*cresc.*

*f* *mf* *f* *mf*  
 soll oben stehen, und was dein Reich langweilt  
*mf* *f* soll mir allein

*mf*  
*mf* *f* *mf*  
 Ähren wagen, bis sich ein Reif gefügt zu deinem Reife,

*f* *mf* *f* *mf* *f* *mf*  
 wo sich zu demütigen Thieren kriecht und Raub und Glanz

*f* *mf* *f* *mf* *f* *mf*  
 Schweigen kommen traun ...  
*cresc.* *ff*





**BLB**

Badische Landesbibliothek  
Karlsruhe



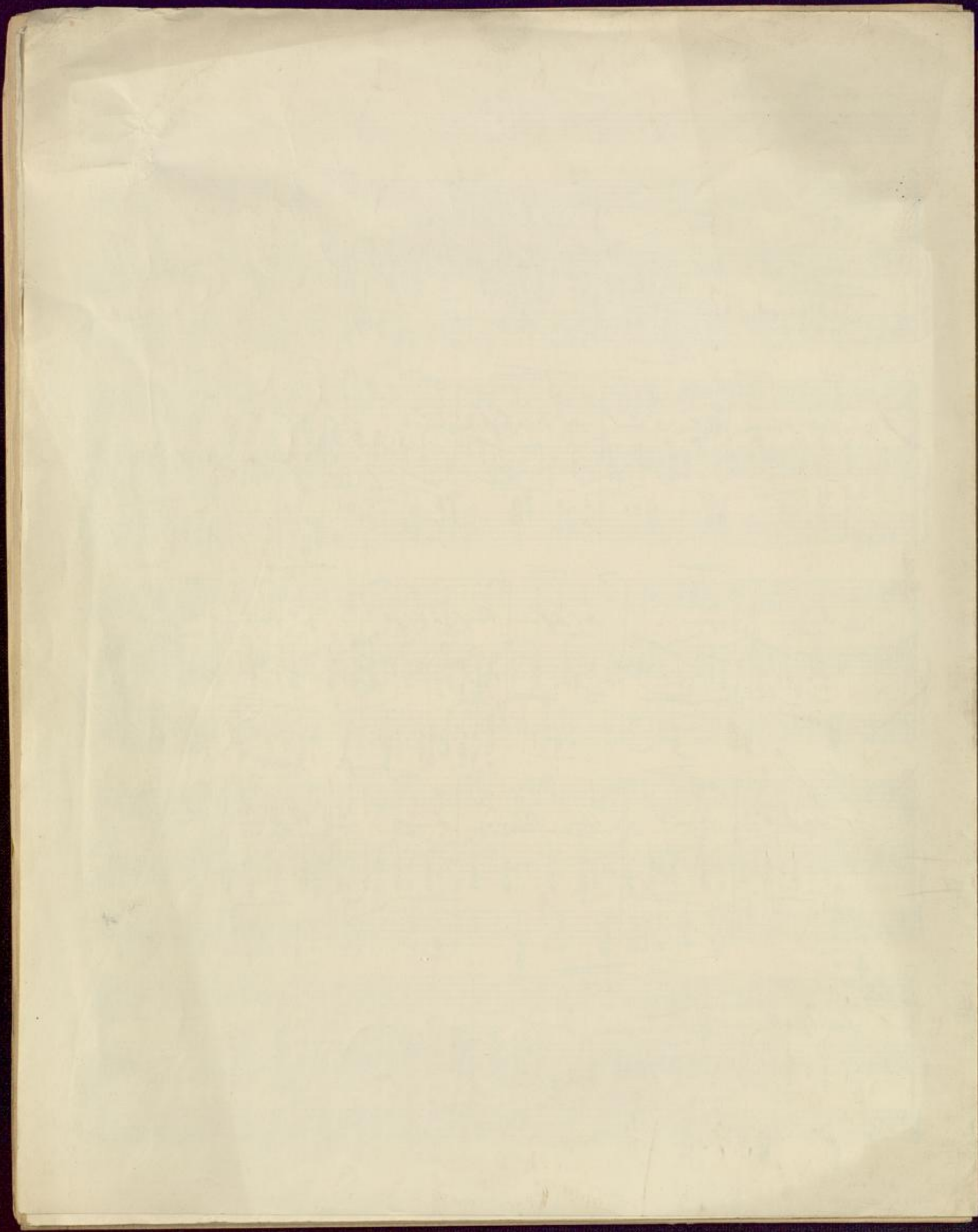
In Deine Hand ist dein Rufen verwoben  
Vortrag von Reinhold Schneider.

Heinrich Reussmann.

*flöt erheben die Hände,  
zinnlich bewegt.*

*mf*  
In Deine Hand ist dein Rufen verwoben, mit fester Lilia,  
*mf*  
die dem Geist mit sich gehen, sie möcht sich an feilige Lieder pflegen  
*mf*  
vinn Par-la will dich lo... bun... das Licht, das  
*mf*  
die gefordert fast von oben, wie sollt ihm die Hahn ab begraben liegen?  
*mf*  
*al. f.*  
Es will die Welt durch Dingen mit befragen, bis alle Dinge sich zu dir  
*mf*  
*tempo*







*mf*  
Was Du erwirft zu deinem eigenen Hüter,  
*f*  
*resc*

*f* soll oben stehen, und was dein Licht bezwingt  
*mf* soll nur allin  
*f*  
*mf*

*mf*  
Nur ein vagen, bis sich ein Reich geformt zu deinem Reiche,  
*mf*  
*resc*

*f*  
wo sich die Dämmerung über ihnen leuchtet und Raucht und Glänze  
*mf*  
*resc*

*f*  
Sind tiefen von dem Traume gen  
*resc* *ff*



